

Protokoll

der StuRa-Sitzung vom 19. April 2007

Protokollant: Frank Christian Ludwig
Eröffnung der Sitzung um 19:42 Uhr.
Es sind 22 von 32 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Kandidatur GF Soziales: Christoph Lüdecke
3. Kandidatur RF Soziales: Thomas Naumann
4. Kandidatur GF LuSt: Gerd Hausar
5. Kandidatur Datenverarbeitungskommission: Steffen Lehmann
6. Verlängerung Projekt Zweitwohnungssteuer
7. Festlegung Dienstvorgesetzter
8. FA: Career Network TUD
9. Anerkennung HSG: VDSt Dresden
10. Anerkennung HSG: SIFE
11. Finanzantrag: Ringvorlesung
12. Finanzantrag: Uni-Korfball-Turnier
13. Finanzantrag: Kulturwoche Völkerverständigung
14. Finanzantrag: BuFaTa ET
15. Finanzantrag: Studienfahrt Pol. Jugendring
16. Finanzantrag: Projekt europe3D
17. Finanzantrag: Spiritus Rector
18. Finanzantrag: Layouter Spiritus Rector
19. Reisekosten: Vorbereitung DAAD-Mitgliedertreffen
20. Aufwandsentschädigungen
21. Bericht Studentenwerk
22. Prüfbericht Landesrechnungshof
23. Renovierung Sitzungszimmer
24. Neue Sitzungstermine
25. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

Protokolle

- 13.04.06 ohne Gegenrede beschlossen
- 28.09.06 ohne Gegenrede beschlossen
- 14.12.06 Anmerkung Christian: Das Abstimmungsergebnis zum TOP 8 Cheruscia ist falsch, Antrag auf Vertagung ohne Gegenrede angenommen
- 22.02.07 ohne Gegenrede beschlossen
- 22.03.07 ohne Gegenrede beschlossen

TOP 2 – Kandidatur GF Soziales: Christoph Lüdecke

Antrag 77 – Christoph Lüdecke

Wahlg.	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
1	25	0	1	gewählt

Christoph Lüdecke nimmt die Wahl an.

TOP 3 – Kandidatur RF Soziales: Thomas Naumann

Antrag 90 – Thomas Naumann entfällt

TOP 4 – Kandidatur GF LuSt: Gerd Hauser

Antrag 91 – Gerd Hauser

Wahlg.	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
1	19	2	5	gewählt

Gerd Hauser nimmt die Wahl an.

TOP 5 – Kandidatur Datenverarbeitungskommission: Steffen Lehmann

Antrag 58 – Steffen Lehmann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 6 – Verlängerung Projekt Zweitwohnungssteuer

Antrag 69 – Ulrich Rückmann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7 – Festlegung Dienstvorgesetzter

Antrag 78 – Michael Moschke entfällt

TOP 8 – FA: Career Network TUD

Antrag 79 – Philipp Bönisch
Vorstellung Career Network TUD durch Verena Leuterer
Kritik: Studienrelevanz der Mail-Inhalte fraglich, Angebote nicht für alle Studierenden ausreichend.
Antwort: Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen ist studienrelevant, die Angebote sind ein Anfang und sollen (als Ziel) für alle belegbar sein.
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 9 – Anerkennung HSG: VDSSt Dresden

Antrag 80 – Felix Geller
Vorstellung durch Ludwig Seibt und Kai Kränich als europäisch orientierte Verbindung von Studierenden (Europa-Tagung, Europa-Party ...), Auszeichnung durch die UNESCO „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, aber auch Förderung von deutscher Sprache und Kultur, der Name „Verein Deutscher Studenten“ rührt aus der Geschichte (Gründung 1882), Loslösung von Traditionen wie in anderen Verbindungen, offen für jegliche Meinungsbilder, Frauen werden derzeit nicht aufgenommen.

ÄA 80-1 –

Anerkennung als HSG und Aufnahme in den Spiritus Rector

Der ÄA wird mehrheitlich angenommen.

ÄA GO –

Geheime Abstimmung

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 10 – Anerkennung HSG: SIFE

Antrag 81 – Holger Kunz
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 11 – Finanzantrag: Ringvorlesung

Antrag 83 – Michael Nattke
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 12 – Finanzantrag: Uni-Korfball-Turnier

Antrag 85 – Kristof Bremer
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 13 – Finanzantrag: Kulturwoche Völkerverständigung

Antrag 84 – J. C. Fobugwe vertagt.

TOP 14 – Finanzantrag: BuFaTa ET

Antrag 89 – Robert Niebsch
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 15 – Finanzantrag: Studienfahrt Pol. Jugendring

Antrag 88 – Cäcilia Sorger

Kritik: Wissensvermittlung nicht Aufgabe des StuRa

ÄA 88-1 –

Antragstext ersetzen gegen: „Die Studienfahrt wird ideell unterstützt.“

Der ÄA wird mehrheitlich angenommen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 16 – Finanzantrag: Projekt europe3D

Antrag 92 – Nicole Schmidt
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 17 – Finanzantrag: Spiritus Rector

Antrag 86 – André Lemme
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 18 – Finanzantrag: Layouter Spiritus Rector

Antrag 87 – André Lemme
Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 19 – Reisekosten: Vorbereitung DAAD-Mitgliedertreffen

Antrag 93 – Ulrich Rückmann
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 20 – Aufwandsentschädigungen

Die Aufwandsentschädigungen werden, wie vorliegend bestätigt.

TOP 21 – Bericht Studentenwerk

Wohnen:

- Umzugsbeihilfe 4788 dieses Jahr zu 5288 Anträgen letztes Jahr
- Brief zum Thema: „Betriebskostenvergleich“ zum 01.05.07
- Erhöhung der Nebenkosten um ca. 5
- durch Erhöhung der Heizungspreise, MwSt, ...
- Müllkosten gesunken
- ein Hausmeister rentenbedingt ausgeschieden, aber in allen Wohnheimen werden So-rechzeiten angeboten

Mensen:

- Probleme bei Aktivierung e-Meals in der Alten Mensa, Verbesserung versprochen.
- Anfrage nach Bio-Essen gestellt - das StuWe ist auf der Suche nach entsprechenden Gemüseanbietern, um das Angebot von Bionade und ökologischen Desserts eventuell auf das normale Essen zu erweitern
- Zwei Fragen an die Studenten (stellvertretend vom StuRa beantwortet):
 - Ist das Angebot zu breit? - Antwort: Nein!
 - möglicherweise längere Öffnungszeiten
 - Sind die Cafeteriapreise zu hoch? - Antwort: Ja!
 - Anmerkung: Die Preise für Gäste und für Studenten sind fast gleich.

Finanzen (BAFöG):

- das aktuelle BAFöG-Änderungsgesetz (Kostenneutral) ist noch in der Gesetzgebungsinstanz. Der Bewilligungszeitraum soll aber schon zum 01.07.07 beginnen. Darüber besteht Skepsis im StuWe. Erste Anträge sind bereits eingegangen (besonders beim Kinderbetreuungszuschlag).
- 97-98% der BAFöG-Antragssteller (im Vergleich zum Vorjahr)
- Das StuWe befindet sich im Bereich BAFöG in der Datenaufarbeitungsphase älterer Akten, da die laufenden BAFöG-Anträge soweit abgearbeitet sind
- KfW-Studienkredit:

- bisher hat das StuWe auf jeden Fall weniger als 150 Abschlüsse von Studienkrediten. Dabei sind nur ca. 10% der Beratungen zum Abschluss geführt worden. Zum Vergleich gibt es ca. 12900 BAFöG-Empfänger im Bereich des StuWe DD

Öffentliches und Soziales:

- Campusbüro Üni mit Kind"
 - Mitarbeiter: 1 Frau vom StuWe, 1 "Pateno-ma", 2 SHK
 - Nachfrage recht groß
- 7.-19. Mai Studentage (15 Veranstaltungen)
 - dieses Jahr kultureller und anspruchsvoller im Veranstaltungsangebot
 - Nachtwanderung als fester Bestandteil bleibt bestehen
- Hinweis auf Kursangebot des Studentenwerkes
- dabei Interessenwandel von kulturellen Angeboten zu eher wissenschaftlich orientierten Veranstaltungen
- Spiegelei jetzt alle 14 Tage in der CAZ
 - dabei besteht die Möglichkeit für den StuRa über den RF Studentenwerk und Frau Stephan vom StuWe, Artikel zu veröffentlichen
 - HSG dürfen laut späterer Nachfrage

auch Artikel vorschlagen (laut Frau Stephan: „aber wohldosiert und nicht in jeder Ausgabe“)

Internationales:

- Der Studentenaustausch nach Trento hat noch frei Plätze

TOP 22 – Prüfbericht Landesrechnungshof

Die Prüfung ist in Ordnung und abgeschlossen.

TOP 23 – Renovierung Sitzungszimmer

*Frank Christian Ludwig gibt zu Protokoll:
Die Umsetzung des Konzepts ist abhängig von der Bereitschaft der StuRa-Mitglieder, den nötigen Arbeitsaufwand aufzubringen. Daher wird in der nächsten Sitzung eine Liste zum Eintragen geben*

TOP 24 – Neue Sitzungstermine

entfällt.

TOP 25 – Sonstiges

Die Sitzung wird um 23:16 Uhr geschlossen.

Dresden, 19. April 2007

Frank Christian Ludwig, Protokollant

Antrag Nr. 58

Antragsteller: Steffen Lehmann

Der Studentenrat möge beschließen:

Mich, Steffen Lehmann, in die Kommission für Datenverarbeitung zu entsenden.

Antrag Nr. 65

Antragsteller: Michael Moschke

Der Studentenrat möge beschließen:

Die Geschäftsführerin Finanzen, Katharina Finaske, zur Dienstvorgesetzten für die beiden hauptamtlichen Beschäftigten – Frau Klaus und Frau Lippmann – zu ernennen.

Antrag Nr. 69

Antragsteller: Ullrich Rückmann

Summe: 600,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

Das Projekt Zweitwohnungssteuer bis Juni zu verlängern und einen Finanzrahmen i.H.v. 600,00 € für Aufwandsentschädigungen einzurichten.

Begründung:

Im November habe ich einen Antrag auf Einrichtung eines Projektes zum Thema Zweitwohnungssteuer gestellt. Ich habe dieses Projekt damals bis Ende März begrenzt, da noch nicht abzusehen war, wie viel Arbeit es über diesen Zeitpunkt hinaus geben wird. Ich wusste nicht, wie die Klagen anlaufen und wann die Stadt ihre Bescheide verschickt. Die Klagen sind in der Zwischenzeit angelaufen und ein erstinstanzliches Urteil wird im zweiten Quartal erwartet, womit wahrscheinlich eine weitere Runde noch in diesem Quartal beginnt. Auch hat die Stadt immer noch nicht alle Bescheide verschickt. Die letzte Runde, die mir bekannt ist, wurde am 20. März verschickt. Der Beratungsaufwand hat sich seit Ende November nicht verringert, sondern ist im Umfang eher größer geworden, da sich meine Tätigkeit herumspricht und ich rechne damit, dass dieser Aufwand in den nächsten Monaten nicht geringer wird. Daher beantrage ich hiermit die Verlängerung des Projektes Zweitwohnungssteuer um weitere drei Monate, also bis Ende Juni. An dieses Projekt ist eine Aufwandsentschädigung von maximal 150 Euro pro Person im Monat geknüpft. Daher beantrage ich weiterhin das Projekt mit Finanzen in Höhe von 600 Euro für Aufwandsentschädigungen auszustatten. Vielleicht findet sich ja jemand, der es mit mir zusammen machen möchte. Projektleiter soll weiterhin ich bleiben, also Ulrich Rückmann.

Antrag Nr. 77

Antragsteller: Christoph Lüdecke

Der Studentenrat möge beschließen:

mich, Christoph Lüdecke, zum Geschäftsführer Soziales durch Wahl zu bestätigen.

Antrag Nr. 78

Antragsteller: Michael Moschke

Der Studentenrat möge beschließen:

mich, Michael Moschke, zum Dienstvorgesetzten der hauptamtlich Beschäftigten zu bestätigen.

Antrag Nr. 79

Antragsteller: Verena Leuterer

Der Studentenrat möge beschließen:

Das Dezernat Studium und Weiterbildung (D8) stimmt sich mit der STURA-Geschäftsführung zur Nutzung des stud1-Verteilers ab, wenn außerhalb der Geschäftsbereiche des Dezernates Anliegen an die TUD/ das D8 herangetragen werden, welche die Interessen der TUD - Studierenden berühren.

Antrag Nr. 80

Antragsteller: Felix Geller

Der Studentenrat möge beschließen:

den Verein Deutscher Studenten Dresden als Hochschulgruppe anzuerkennen.

Antrag Nr. 81

Antragsteller: Holger Kunz

Der Studentenrat möge beschließen:

Students in Free Enterprise (SIFE) als Hochschulgruppe anzuerkennen.

Begründung:

SIFE (Students in Free Enterprise, <http://www.sife.org>) ist eine nichtkommerzielle Studentenorganisation und existiert weltweit an über 1800 Universitäten. SIFE Dresden vereinigt Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen an der TU Dresden. Wir führen verschiedene Projekte mit sowohl wirtschaftlichem als auch sozial-ethischem Hintergrund durch. Als Beispiel sei die Zusammenarbeit mit einer Dresdner Behindertenwerkstatt, in der u.a. alte Fahrräder repariert und dann preisgünstig weiterverkauft werden, genannt. Im Rahmen dieses Projektes findet am 18.04.2007 an der Neuen Mensa eine Fahrradauktion statt, um den Bekanntheitsgrad der Werkstatt zu erhöhen. In einem weiteren Projekt führen wir an einer Dresdner Schule Workshops zum Thema Finanzen/Geldanlagen/Aktien durch, um den Schülern eine Einführung in diese Thematik zu bieten. Insgesamt bearbeiten die Mitglieder von SIFE Dresden derzeit vier Projekte.

Im Rahmen eines nationalen Wettbewerbes Ende Juni in Düsseldorf messen wir uns mit den SIFE-Gruppen anderer deutscher Hochschulen. Die Projekte werden präsentiert und von einer Jury bewertet. Unser großes Ziel ist es, den nationalen Wettbewerb zu gewinnen (2006 hat SIFE Dresden bereits den 2. Platz belegt), um uns beim internationalen Wettbewerb in New York präsentieren zu können. So oder so hoffen wir, die TU Dresden bestmöglich vertreten und für unsere Hochschule werben zu können.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage <http://www.sife-dresden.de>.

Im Namen von SIFE Dresden beantrage ich die Anerkennung von SIFE Dresden als Hochschulgruppe der TU Dresden.

Antrag Nr. 82

Antragsteller: FSR Bau

Summe: 56,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 56,00 € für die Teilnahme des FSR Bauingenieurwesen an der 69. BauFaK in Wien einzurichten.

Begründung:

Wie jedes Semester findet also auch im Sommer die Bauingenieur Fachschaften Konferenz, kurz BauFaK, statt. Diesmal jedoch nicht in einer deutschen Stadt, sondern in Wien. Das ermöglicht natürlich nicht nur unseren osteuropäischen Kommilitonen, mit denen wir schon seit längerem den Kontakt auf und ausbauen, zahlreicher und günstiger zu einer BauFaK zu erscheinen, sondern ist natürlich auch für viele deutsche Fachschaften ein besonderer Anreiz. Somit wird bei dieser BauFaK mit einer Teilnehmerzahl von 200 gerechnet, hingegen der normalen 100. Und dabei darf der Fachschaftsrat Bauingenieurwesen der TU Dresden natürlich nicht fehlen und unterrepräsentiert sein. Daher haben wir beschlossen mit 6 Mann nach Wien zu fahren. Und um die finanzielle Belastung durch die Teilnehmergebühr und die Fahrtkosten nicht ausufern zu lassen, bitten wir den StuRa die Hälfte der Kosten, in Höhe von 56€ zu tragen.

Fahrtkosten Hin und Rückfahrt p.P.	62,00 €
Fahrtkosten Hin und Rückfahrt für 6 Personen	372,00 €
Teilnehmerbeitrag p.P.	40,00 €
Teilnehmerbeitrag für 6 Personen	240,00 €
<hr/>	
Gesamtkosten	612,00 €
Anteil Fakultät	500,00 €
Anteil Fachschaft	56,00 €
Anteil StuRa	56,00 €

Antrag Nr. 83

Antragsteller: Michael Nattke

Summe: 270,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 270,00 € für die Durchführung von 2 Veranstaltungen im Rahmen der Ringvorlesung im Sommersemester 2007 einzurichten.

Begründung:

26.04.07 (6.DS im Beyer-Bau)

Nora Goldenbogen + Gunda Ulbricht vom Dresdner Hatikva e.V. - Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Kultur und Geschichte Sachsen e.V., Vortrag: „9.November - Die antisemitischen Pogrome und ihre Erinnerungspolitik in der DDR“:

Vortragshonorar: 170 Euro (2 ReferentInnen des Hatikva)

Im Rahmen einer Ausstellung der Antonio-Amadeo-Stiftung arbeitete das Hatikva die erinnerungspolitische Entwicklung in der DDR auf. Der 9. November war lange Zeit kein Datum, an dem in der DDR Geschehnissen des Nationalsozialismus gedacht wurde. In noch grösserem Mass als für die "Reichskristallnacht" gilt dieses Verdrängen der Shoa. In der DDR wird hauptsächlich den kommunistischen Opfern gedacht. Auch Gedenkstätten bestehen in erster Linie für die politischen Widerstandskämpfer, nur in kleinerer Form und unsystematisch fanden sich Mahnmale für die jüdischen Opfer. Parallel dazu wurde eine Analyse des Antisemitismus und seiner Folgen verdrängt.

10.5.07 (6.DS im Beyer-Bau)

„Wir sind Lockvögel - Baby!“, Judith Butlers Methode der Geschlechterkonstruktion

AE für Claudia Creutzburg zur Erstellung einer Workshopstunde: 100 Euro

Antrag Nr. 84

Antragsteller: J. C. Fobugwe

Summe: 1885,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 1885,00 € für die Durchführung von 3 Veranstaltungen im Rahmen einer Kulturwoche der kamerunischen Gemeinschaft vom 1.–9. Juni 2007 einzurichten.

Begründung:

Dienstag, 1. Juni 2007

Vortrag, Diskussion und Debatte

Ort: Kreuzstraße 7

Zeit: 19–21:00 Uhr

Thema: Entwicklungspolitik in Afrika; einfluss aufstrebender Wirtschaftsmächte in Afrika am Beispiel China: Chance oder Risiko.

Freitag, 8. Juni 2007

Internationales Tischtennisturnier

Ort: Wundstraße 5

Zeit: ab 17:00 Uhr

Sonnabend, 9. Juni 2007

Kulturveranstaltung

Ort: Sportplatz August-Bebel-Str.

Zeit: ab 9:30 Uhr

Thema: Ausstellung von Kunst aus Afrika
Afrikanische Volklore
Landestypische Kleidung
Internationales Fußballturnier

<i>Diskussionsabend</i>	
Referenten	400,00 €
Getränke und Knabberien	100,00 €
<hr/>	
Eigenanteil	-25,00 €
Summe	475,00 €
<i>Internationales Tischtennisturnier</i>	
Pokale, Prämien, Sonstiges	200,00 €
Erfrischung	75,00 €
Eigenanteil	-50,00 €
<hr/>	
Summe	225,00 €
<i>Kultursamstag mit internationalem Fußballturnier</i>	
Transport, Ausstellungsgegenstände	50,00 €
Musikanlage und Techniker	500,00 €
Organisationsmittel (Telephon, Briefmarken, Posten, Taxi, Tischtuch, Personalkosten)	100,00 €
Werbung, Flyer und Kopien	100,00 €
Schiedsrichter	105,00 €
Pokale und Prämien	250,00 €
Betreuungspersonal	35,00 €
Erfrischung	120,00 €
Sonstiges	50,00 €
Eigenanteil	-125,00 €
<hr/>	
Summe	1185,00 €
<hr/>	
Gesamtbedarf	1885,00 €

Antrag Nr. 85

Antragsteller: Kristof Bremer

Summe: 425,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 425,00 € für die Dresdner Elbelche zur Teilnahme an den Spielen der Korbball Landesliga des Westfälischen Turnerbundes am 6. und 20. Mai 2007 einzurichten.

Begründung:

In der Korbball-Landesliga werden an zwei Spieltagen die Meister der Feldsaison ermittelt. Hier dürfen die Elbelche Dresden (Dresdner Uni-Korbballmannschaft) freundlicherweise als Gastmannschaft starten. Das ist für uns eine der wenigen Möglichkeiten, an Wettkämpfen teilzunehmen, da es weder in Sachsen, noch in den angrenzenden Bundesländern andere Korbball-Vereine gibt.

Neben dem sportlichen Kräftenessen und der eigenen korbballerischen Weiterentwicklung geht es dabei natürlich auch um den freundschaftlichen Austausch mit anderen Korbballern. Dies alles ist sowohl für die erfahrenen als auch für die neuen Spieler von Bedeutung, gibt es doch zusätzliche Trainingsmotivation und wertvolle Erfahrung. Sollten sich dabei auch einige Nachwuchsspieler aus dem Ruhrgebiet für Korbball und Studium in Dresden begeistern lassen, wäre das natürlich ein angenehmer Nebeneffekt.

Der hohe Aufwand für Fahrten zu Korbballturnieren in Holland oder wie hier Nordrhein-Westfalen wird stets mit viel Idealismus und großem persönlichen Einsatz bewältigt. Dass dies für Studenten finanziell nicht immer einfach ist, versteht sich von selbst. Doch besonders für neuere Korbballer, die noch nicht so stark im Team integriert sind, sind die anfallenden Kosten oft abschreckend. Zusätzlich fahren in diesem Jahr Jugendliche der Dresdner Nachwuchsmannschaft mit nach Catrop-Rauxel und spielen gemeinsam mit einer dortigen Mannschaft. Für sie ist es nach teils fünf Jahren Korbballspielen in Dresden das erste richtige Turnier.

Wir bitten deshalb um finanzielle Unterstützung und die Übernahme der Kosten zur Miete zweier VW Caravelle (9 Sitze) von 425,00 €.

Antrag Nr. 86

Antragsteller: André Lemme

Summe: 12500,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

für die Erstellung des diesjährigen Studentenratgebers wird ein Finanzrahmen von 12.500 € bereitgestellt. Es wird ein Projekt eingerichtet, dessen Leiter Andre Lemme (RF Öffentliches) ist. Weitere Projektmitarbeiter sind Jenny Wukasch und Michael Raitza. Weitere Mitarbeiter können vom Projektleiter bestätigt werden. Die bereitgestellten Mittel werden für Druck, Zahlung von Aufwandsentschädigungen im Projekt und Öffentlichkeitsarbeit für den Studentenratgeber verwendet.

Antrag Nr. 87

Antragsteller: André Lemme

Summe: 1600,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

Für die Erstellung des Studentenratgebers wird befristet für vier Monate eine Layout-Stelle auf 400-Euro-Basis eingerichtet. Die Stelle wird an Studierende der TU Dresden vergeben. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat.

Begründung:

Zur Zeit gibt es niemanden, der das Layout des Studentenratgebers in den Semesterferien übernehmen kann. Da wahrscheinlich kurzfristig kein Mitarbeiter gefunden werden kann, der das Layout auf ehrenamtlicher Basis übernimmt, muss eine Stelle eingerichtet werden.

Antrag Nr. 88

Antragsteller: Cäcilia Sorger

Summe: 1000,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 1000,00 € zur Finanzierung einer Studienfahrt mit dem Thema „Faschismus und Resistenza in Oberitalien“ nach Italien einzurichten.

Antrag Nr. 89

Antragsteller: Robert Niebsch

Summe: 130,28 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v 130,28 € für die Fahrt von fünf FSR-Mitgliedern zur BuFaTa ET in Ulm vom 27. April bis zum 1. Mai 2007 einzurichten.

Begründung:

Der FSR ET richtete die BuFaTa ET im SSo6 aus. Um die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen, waren im WSo6/07 Vertreter des FSR ET zur BuFaTa in Hagen. Auch dieses Semester wollen die Vertreter des FSR ET die Arbeit erfolgreich weiterführen.

Kostenaufstellung:

Zugfahrt	265,85 €
Tagungsbeitrag	125,00 €
Summe	390,85 €
beantragte Summe	130,28 €

Antrag Nr. 90

Antragsteller: Thomas Naumann

Der Studentenrat möge beschließen:

mich, Thomas Naumann, als Referent Soziales durch Wahl zu bestätigen.

Antrag Nr. 91

Antragsteller: Gerd Hausar

Der Studentenrat möge beschließen:

mich, Gerd Hausar, als Geschäftsführer Lehre und Studium durch Wahl zu bestätigen.

Antrag Nr. 92

Antragsteller: Nicole Schmidt

Summe: 600,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

einen Finanzrahmen i.H.v. 600,00 € für die Unterbringung der Teilnehmer beim Seminar „europe3D“ einzurichten.

Antrag Nr. 93

Antragsteller: Ullrich Rückmann

Summe: 70,00 €

Der Studentenrat möge beschließen:

am Wochenende findet in Hannover das Vorbereitungstreffen für die DAAD-Mitgliederversammlung im Juni statt. Da ich mich in den letzten Jahren recht intensiv um dieses Thema gekümmert habe und sich bisher noch keiner gefunden hat, der sich dem Thema annehmen will, so würde ich gern dranbleiben und an zum Vorbereitungstreffen fahren. Die Einladung mit Programm befindet sich im Fach des GF Lust, jedenfalls hab ich sie dort zum letzten Mal gesehen. Um an diesem Treffen teilzunehmen beantrage ich Fahrtkosten in Höhe von 70 Euro. Diese setzen sich zusammen aus 64 Euro für die Hin- und Rückfahrt (Preisauskunft der Deutschen Bahn) und 6 Euro für Fahrkarten vor Ort. Macht zusammen 70 Euro. Eine Tagungsgebühr ist nicht vorgesehen, genausowenig wie eine Übernachtung. Das Treffen findet am Samstag in Hannover statt.

Begründung:

Um als Studentenschaft auf die Mitgliederversammlung gut vorbereitet zu sein, sollte der Stura auch auf diesem Vortreffen anwesend sein. Während der Mitgliederversammlung, welche im Juni stattfinden wird, gibt es eine Reihe von Wahlen. Dazu müssen studentische Vertreter für den Vorstand benannt werden. Bisher hat der Stura von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht, aber er kann ja mal anfangen. Weiterhin bewegt sich der DAAD in die wir finden Studiengebühren und Wettbewerb eigentlich auch ganz geil Richtung. Hier kann man viel erreichen, wenn die Studieschaften gut vorbereitet sind. Vielleicht sollte ich einfach sagen, dass der Haufen recht wichtig ist und man sich gut vorbereiten sollte. Natürlich würde euch nach der Teilnahme an dem Treffen ein schriftlicher Bericht zugehen.

Aufwandsentschädigungen – 19. April 2007

AE		Mär-07
Martin Jahnke	RF Struktur	
Stephanie Quaiser	RF Sport	
Sabine Hoffmann	RF Polit. Bildung	110.00 EUR
	RF Studienreform	
Armin Grundig	RF StuWe	
Christian Soyk	RF Sementick	90.00 EUR
Rene Kaden	RF Soziales	
	RF HS Reform	
Annerose Gulbins	RF Internet	45.00 EUR
Armand Nguetsop	RF Ausländ.Stud.	
Andre Lemme	RF Öffentliches	60.00 EUR
Beno Brezan	Rf Kultur	
Marco Fiedler	Rf Soziales	
Manuela Kaufmann		
Sandra Schramm		20.00 EUR
Matthias Lutterbeck		55.00 EUR
Carola Zörner		
Kerstin Lorenz		
Rani Khouri		50.00 EUR
Anneke Sittner		
Victor Vincze		12,50 EUR
Ayman Bishara		90.00 EUR
Anne Pallas		
Felix	Rf Technik	
Ullrich	Rf LuSt	15.00 EUR
Ullrich	Projekt Zweitwohnsitzsteuer	45.00 EUR
Andre Lemme	Projekt Semesterticket	95.00 EUR
Christian Soyk	Projekt Semesterticket	95.00 EUR
Paul Mosler		90.00 EUR
Mandy Abendroth	Rf Öffentliches	
Philipp Bönisch		
Ulrike Schirrwitz		
Erik Ritter		
Jenny Wukasch		
Michael Raitza		
Marcel Junige		
Andre Lemme		
Michael Nattke	Rf Pol.Bil.	
Robert Kusche		
Claudia Jerzak		
Falk Scheerschmidt		
Andrea Hübler		
Annerose Gulbins	Rf HoPo	
Kai Rasper		
Uwe Büttner		
Ulrich Rückmann	Projekt Zweitwohnsitzsteuer	

Michael Moschke	GF HoPo	200.00 EUR
Katharina Finaske	GF Finanzen	170.00 EUR
Christian Soyk	GF Finanzen/ Sitzungsleitung	